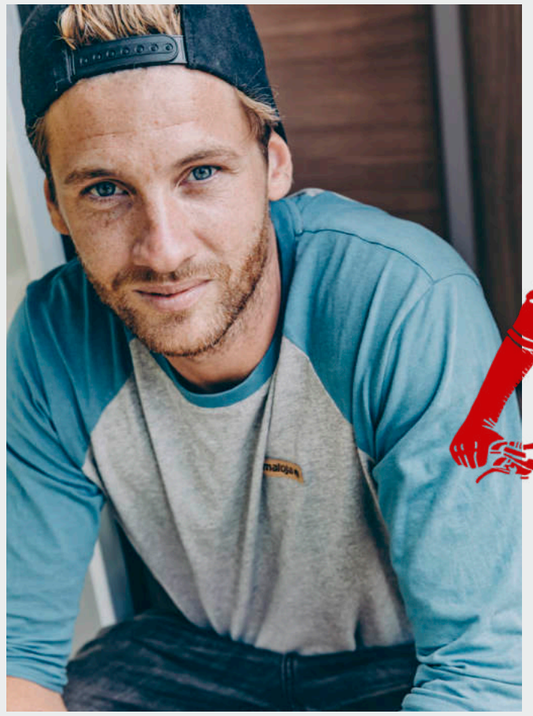
Sunlight
FREEDOM
IS MY LIFE
2019
REISEMOBILE
Sunlight
RV SL 7002
SUNLIGHT • Since 2004 • MADE IN GERMANY
Sunlight



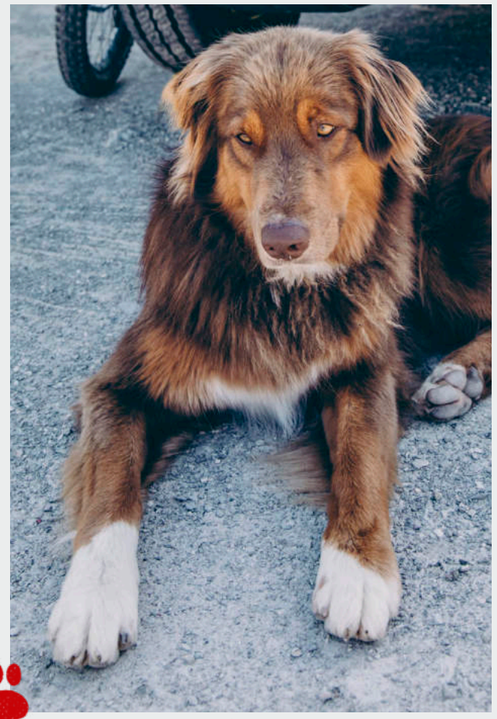
Oli

DORN

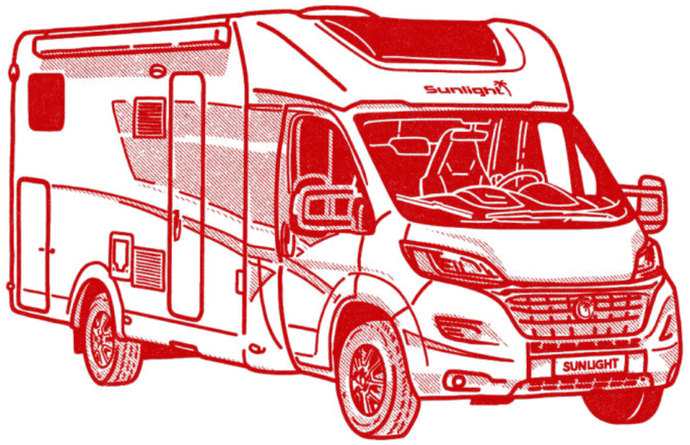
Oli ist einer der besten Enduro-Mountainbiker Deutschlands und den größten Teil des Jahres unterwegs. Auch wenn er sein umtriebiges Leben liebt, ist der gebürtige Allgäuer doch ein heimeliger Typ. Gut, dass es kein Widerspruch sein muss und er gleichzeitig mobil und zuhause sein kann.

Balu

Balu ist ein 2-jähriger Australian Shepherd. Er mag jünger sein als sein Herrchen und flauschigeres Fell haben, aber ansonsten ähnelt er ihm sehr: Beide sind neugierig auf die Welt, kommen mit jedem aus und haben extrem viel Bewegungsdrang – doch beide sind zugleich auch Familientypen, die ihren mobilen Ruhepol brauchen.



Es gibt viel zu erleben.



Unsere Welt verdient es, bereist zu werden. Es gibt so viele Berge zu besteigen, so viele Wellen zu surfen, stille Ecken zu entdecken und besondere Orte zu erleben. Intensiver als mit dem Reisemobil kann man all dies nicht erfahren, stets unabhängig und flexibel, stets mittendrin und ganz nah dran.

Das Sunlight Team weiß aus eigener Erfahrung, was man als Weltenentdecker braucht. Unsere Reisemobile sind zuverlässig, vielseitig, wendig und hochwertig – die wohl schönste Art, unterwegs Zuhause zu sein.

Steig ein, fahr los – es gibt noch so viel zu erleben.

»Mein Wohnmobil ist so etwas wie eine *rollende Werkstatt* samt Ersatzteillager. Wo wir *unterwegs* sind, ist die Zivilisation ja oft ein Stück weg.«

Guido
ist sein eigener Bike-Mechaniker

»Pontresina ist ein *Traum*, genauso wie das Aosta- Tal, Canazai oder Verbier. *Sardinien* ist aber auch sensationell und die *Ligurische Küste* kann ich auch nur empfehlen.«

Oli
kennt und liebt viele Orte

Der Teilintegrierte – Kompakt & Smart

Für Oli Dorn ist der vielseitige Teilintegrierte die perfekte Möglichkeit, Beruf und Familienleben miteinander zu vereinbaren. Für Freundin Lisa, Sohn Nino und Hund Balu bietet er ein gemütliches, modernes und praktisches Zuhause. Und zugleich ist er so kompakt und sportlich, dass er sich souverän und entspannt über die Pässe der Alpen steuern lässt.

BASISFAHRZEUG

Modell	FIAT DUCATO
Basismotorisierung	2,3 L MJet
Abgasnorm	EURO 6
Leistung kW (PS)	96 (130)
Bereifung	215/70 R 15 C
Anhängelast 12 % gebremst/ungebremst	2.500/750 kg

Der Alkoven – Schafft Freiraum

Als Profisportler weiß Guido Tschugg, dass nach oben immer noch Luft ist. Deshalb passt auch der Alkoven perfekt zu ihm: Durch die nach oben verlagerten Betten hat er ausreichend Platz für sein (sehr umfangreiches) Equipment – und für die anderen drei Köpfe der Familie …

Der Integrierte –
Eine Einheit

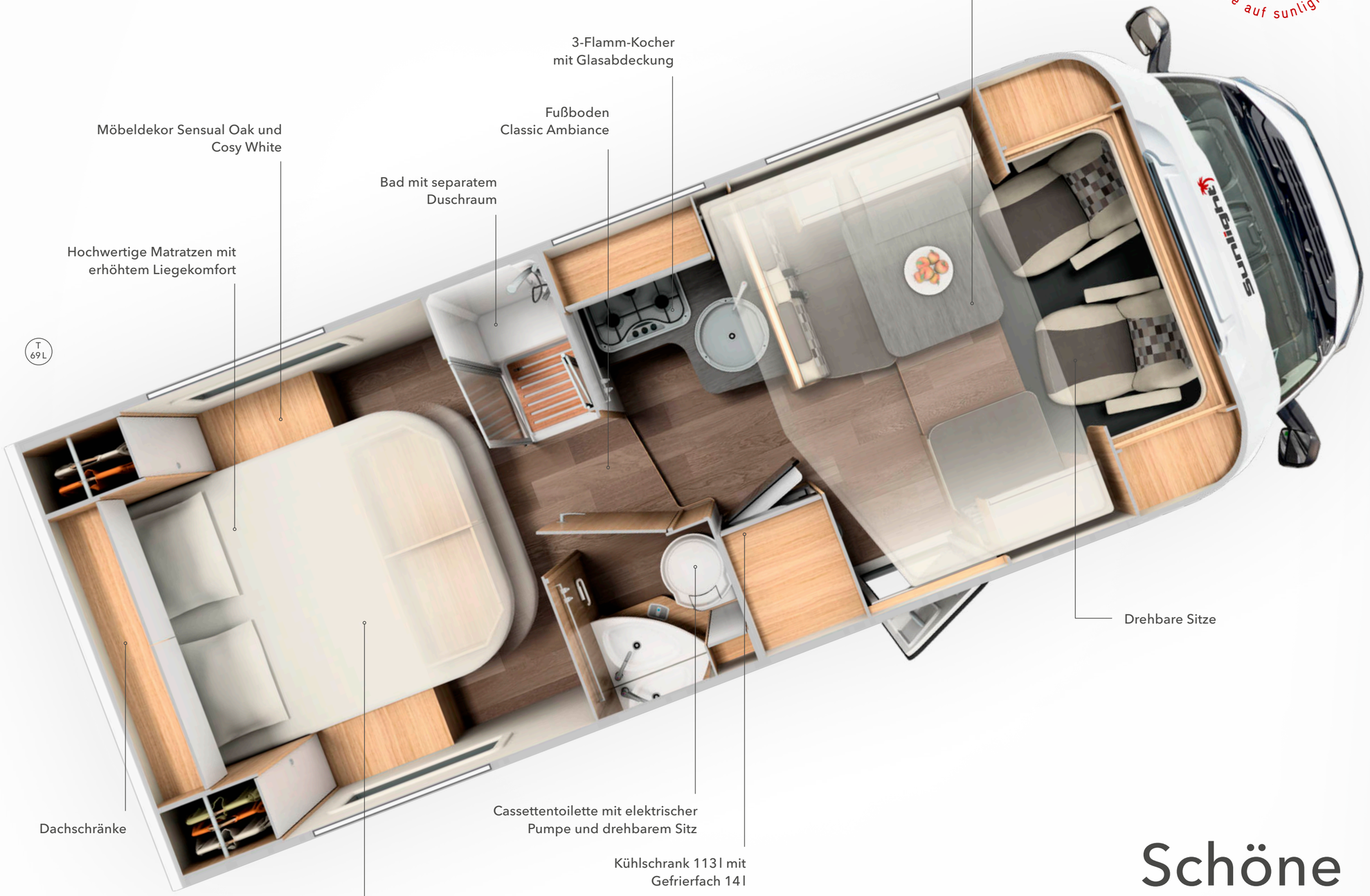
Gleitschirmpilot Michael Gebert ist selten alleine unterwegs. Mit Kollegen und Fotografen und all dem Equipment an Bord braucht es viel Platz und eine gute Organisation. Durch den nahtlosen Übergang des Cockpits in den Wohnbereich und die durchdachte Aufteilung schafft der Integrierte ein großzügiges Raumgefühl. Und das ohne dabei in die Breite zu gehen. Der Integrierte bleibt schlank, schnittig und wendig.

»Beim *Biken* geht's um maximale *Geschwindigkeit*. Aber danach geht's um maximale *Gemütlichkeit*.«

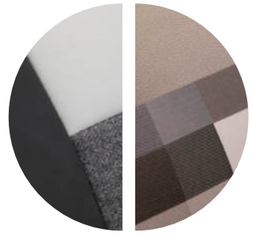
Guido
entspannter Downhill-Weltmeister

Ein Blick nach Innen.

360°-AUFNAHMEN online auf sunlight.de



Schöne Ansichten.



WOHNWELTEN

Beim Interieur hat man die Wahl zwischen den Wohnwelten Macadamia und Maui Beach – selbstverständlich überzeugen beide Varianten mit hochwertigen Materialien und exzellenter Verarbeitung.

WOHNEN

Auf clevere Lösungen kommt man nicht nur durch Tüftelei – man muss Dinge auch am eigenen Leib »erfahren«. Aus Theorie und Praxiserlebnis haben wir die smarten Lösungen entwickelt.

WASCHEN

Kleiner und schlauer geht's kaum: Der Badbereich ist perfekt durchdacht und bietet neben Dusche, Waschbecken und Cassettentoilette jede Menge Stauraum.

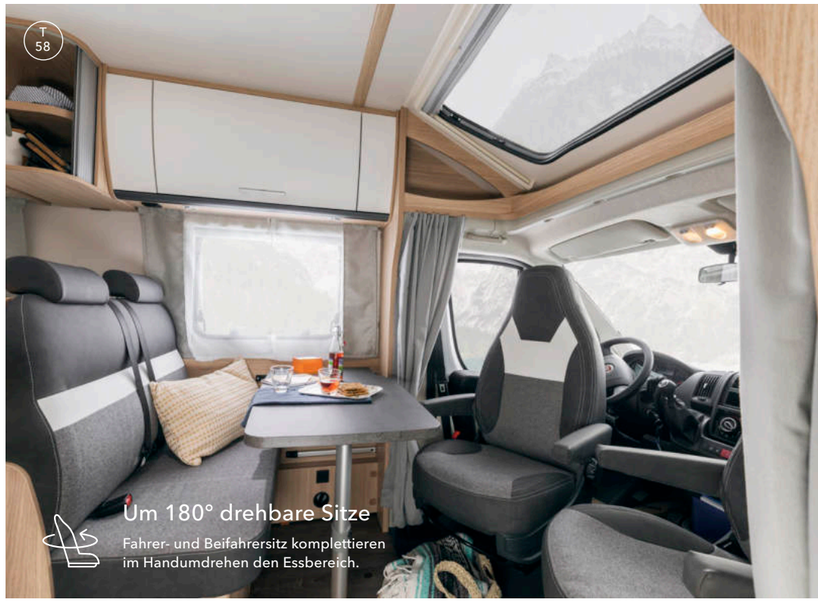
KOCHEN

Hochwertige Geräte, praktische Organisation, tolle Umsetzung: Mit Kühlschrank, 3-Flamm-Kocher, Edelstahlspüle und ergonomischen Arbeitsflächen fehlt der Sunlight Küche nichts – außer einem hungrigen Koch.

SCHLAFEN

Queens-, Einzel-, Stockbett, französisches Bett, längs oder quer: Je nach Modell bietet Sunlight verschiedene Bettenvarianten, mit Holzlattenrost und hochwertigen, allergikerfreundlichen Matratzen.

Hier kannst du dich entfalten.



Füße hochlegen und runterfahren: Unser Reisemobil wird im Handumdrehen vom zuverlässigen Gefährt zum gemütlichen Wohnzimmer. Dank der durchdachten Raumlösungen findet garantiert jeder seinen Platz – egal ob groß oder klein, mit Fell oder ohne.

»Es kann auch ruhig einmal Schlechtwettertage haben, wir können es uns überall gemütlich machen, ohne dass uns die Decke auf den Kopf fällt – wobei Nino eigentlich gerade bei Regen gerne draußen in den Pfützen spielen würde.«

Oli

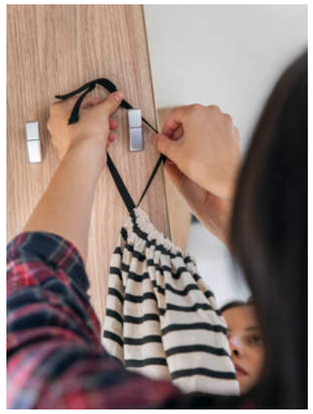
reist am liebsten mit Familie

Zweite Aufbau-batterie

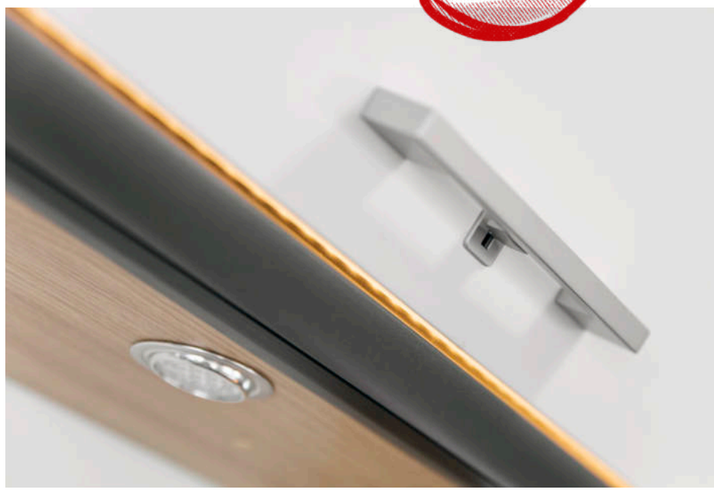
für mehr Reserven in deinem Reisemobil (optional).

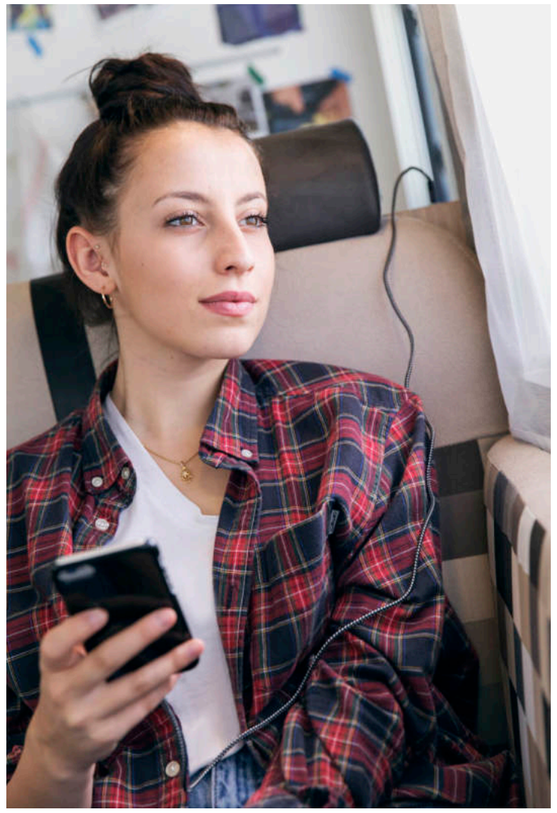
Ergonomische Sitzpolster

Ergonomische Polster machen die Sitzgelegen-heiten im Sunlight besonders bequem.



Die kleinen Details eröffnen sich erst auf den zweiten Blick, machen aber den Unterschied: von schicken Aufbewahrungslösungen über die praktische USB-Ladestation am Tisch bis hin zur indirekten Beleuch-tung, die vor allem eines ausstrahlt: Gemütlichkeit.





LED-Beleuchtung

Es werde LED: die integrierte Beleuchtung unter den Dachschränken.

USB-Steckdose

Die praktische USB-Steckdose zum Aufladen des Smartphones oder Tablets

»*Freiheit* bedeutet für mich,
komplett *unabhängig* zu sein.
Ich will für mich selbst *kochen*,
was und wo ich will.«

Guido
kocht gern und gut

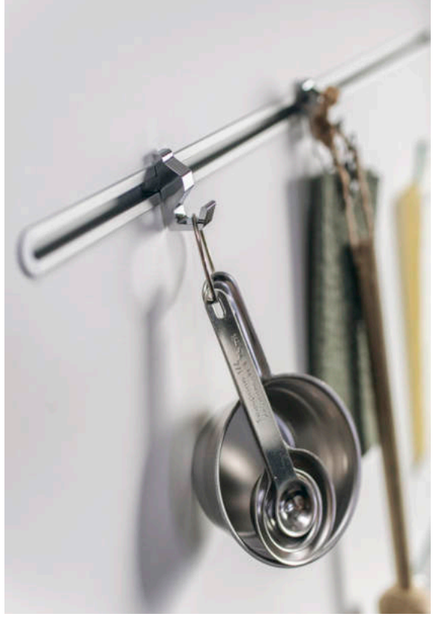
3-Flamm-Kocher

mit gusseisernem Topfträger
und Glasabdeckung

Mahlzeit – nach deinem Geschmack.

Hier lässt es sich aushalten – und haushalten: In den Küchen unserer Sunlight Reisemobile ist alles perfekt aufeinander abgestimmt. Die wertigen Einbaugeräte, das Gaskochfeld, die Spüle und die smarten Arbeitsflächen genauso wie die Staumöglichkeiten. Da sollte es ein Leichtes sein, das Gericht genauso gut zu komponieren.

Die Küche mit viel Liebe zum Detail: geräumige Schubkästen und Dachschränke mit Soft-Close-System, großes Rundspülbecken aus Edelstahl mit Glasabdeckung und hochwertige Einbaugeräte.



Ein Stück Freiheit: Wer eine solche Küche hat, wird sich nicht auf Restaurant-Suche begeben. Sie bietet nicht nur eine großzügige Arbeitsfläche und geräumigen Stauraum, sondern ist auch bestens sortiert – und mit ihrem modernen, cleanen Design sehr schön anzuschauen.

A 70

Kühlschrank 167 l

Optional gibt's den Kühlschrank auch als größere Variante: mit 167 l Kühl- und 29 l Gefriervolumen.

Stromverbrauch

Effiziente Geräte mit niedrigem Energieverbrauch

A 72

T 65

»Die *Flexibilität*, um den Sport auszuüben ist das eine. Aber über all dem *schwebt* vor allem das *Freiheitsgefühl*.«

Michael
freiheitsliebender Profi-Pilot

Luft rein, alles andere raus

Die doppelverglasten Fenster verfügen über ein Verdunkelungsrollo sowie einen Fliegenschutz (ausgenommen Toilettenraumfenster).

T 67

T 67

Na dann, gute Nacht.

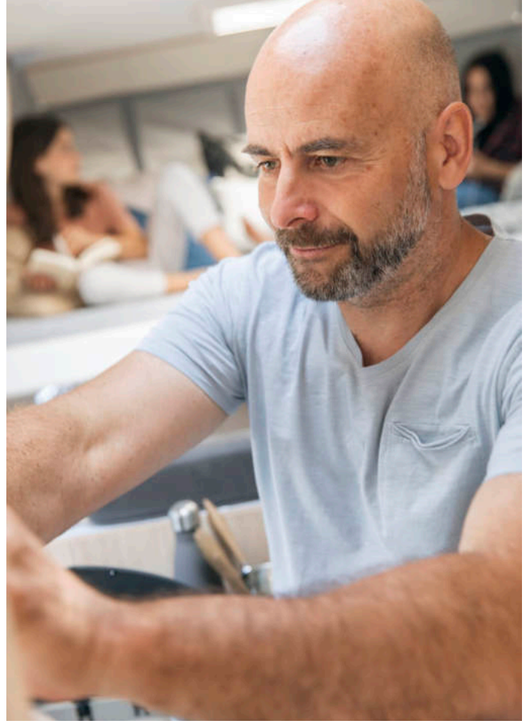
Schlafen ist eine sehr individuelle Sache: seitlich oder Bauchlage. Gut, dass dein Sunlight wunderbar flexibel ist und dich schlafen lässt, wie du magst: ob quer oder längs, oben oder unten, getrennt oder gemeinsam.

A 70

»Es ist das Beisammensein, das das Reisen mit Wohnmobil so besonders macht. Unsere gemeinsame Zeit ist so schön und so intensiv – und doch hat jeder seinen Rückzugsort, seinen speziellen Platz.«

Oli

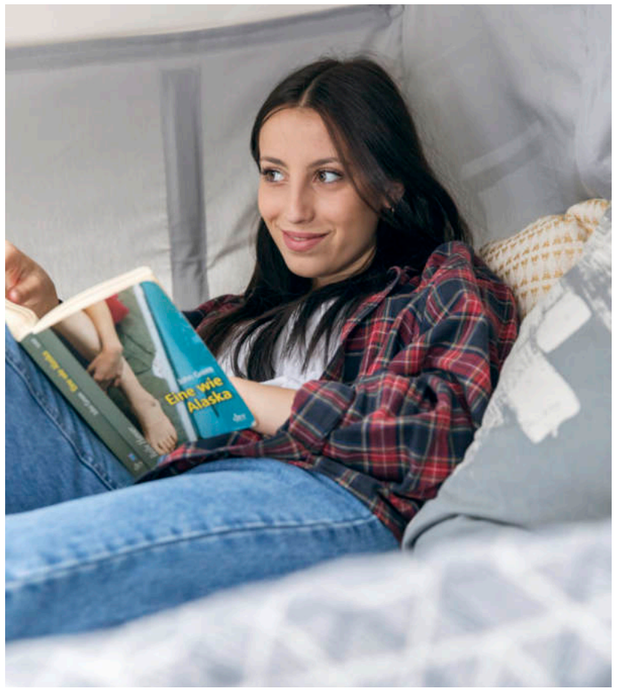
weiß wo sein Platz ist – und wo der von Hund Balu ist



Aufstieg in gemütliche Höhen

Dank Hubbett mit Clima-Plux-Elementen verwandelt sich das Cockpit ruckzuck in eine großzügige Liegewiese. Die hochwertige Leiter bringt die Kleinen auch in ihr geliebtes Stockbett.

Im Urlaub hat man meist vor allem eines aufzuholen: Schlaf. Deshalb sind unsere hochwertigen Matratzen und die flexiblen Bettenlösungen Gold wert. So genießt jeder nach seinen Vorlieben einen komfortablen Schlaf. Wer früh aufbrechen möchte, sollte also unbedingt den Wecker stellen.



Qualität von der Dusche bis zum Schrank: Auch im Badbereich sind nur hochwertige Materialien verbaut.

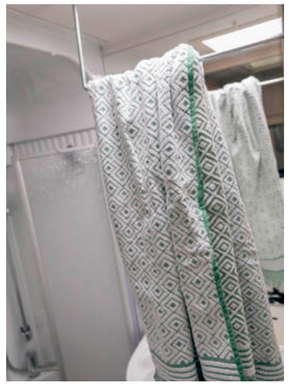
Schön & Sauber.

Wer nicht viel Raum hat, der hat es – im Optimalfall – im Köpfchen. Das Bad mit Dusche, Waschbecken und Cassettentoilette haben wir multifunktional geplant und einige intelligente Staulösungen sowie praktische Details integriert.

»Ich stehe zwar oft vor Dreck, wenn ich vom Biken komme, aber mein Sohn Nino steht mir in Sachen Sauerei in nichts nach. Wir verbringen beide recht viel Zeit im Bad.«

Oli

kommt selten sauber nach Hause

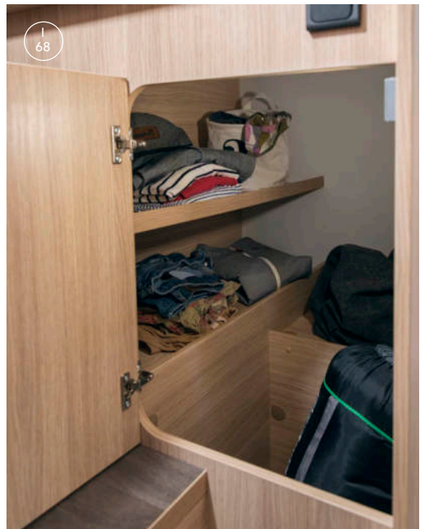


Variobad

Alles dreht sich hier um Platz: Im Badbereich sind viele Elemente dreh-, verstell- und versteckbar.

Alles an seinem Platz.

Großzügige Stauräume und viele Ablagemöglichkeiten: Je nach Modell bietet Sunlight einen zusätzlichen Kleiderschrank sowie die durchdachte Heckgarage mit Innenbeleuchtung, Antirutschmatten und Verzurrösen, damit auch ja alles an seinem Platz bleibt.



ACTIVE
168
RV SL 6802

»*Flexibilität* ist für uns Gleitschirmpiloten essentiell. Ein *sportliches Wohnmobil* ist für mich inzwischen fast schon ein Muss.«

Michael
fliegt viel und fährt viel

Eine Frage Deines Geschmacks.

Welches Design, welche Ausstattung?
Wir überlassen Dir die Wahl, so dass Du Dein Sunlight ganz nach Deinem Geschmack entwerfen kannst.

Hohe Heckleuchten-träger-Aufsatzteile

Fenster in der T-Haube

Kühlergrill schwarz glänzend

Seitenwände in Glattblech Silber metallic

Beklebung Sunlight Active

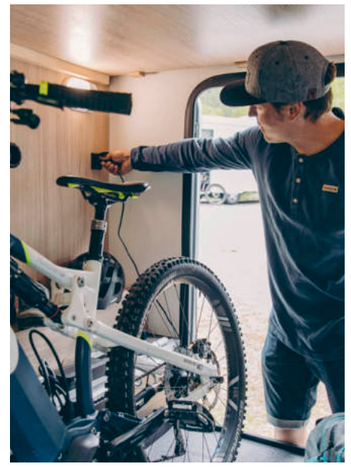
16"-Alufelgen Original Fiat

Scheinwerfer mit schwarzem Rahmen

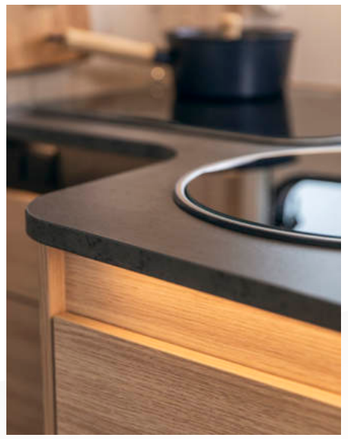
LED-Tagfahrlichtstreifen

Praktisch perfekt.

Den roten Teppich rollen wir nicht aus – die elektrische Trittstufe sehr wohl. Unsere Highlights zeigen, dass wir wissen, auf was es ankommt: praktisch und sicher, clever und gemütlich.



Steckdose in der Heckgarage*



Indirekte Beleuchtung

3-Flamm-Kocher mit Glasabdeckung

Softclose Schublade

Elektrische Trittstufe

Fliegengittertür

Gasflaschenkasten

GFK-Dach und -Heck

*Basic-Paket

Die Entscheidung.

Alle Modelle und alle
Aufbauarten auf einen Blick.

ALKOVEN

Länge 660 cm, Breite 232 cm, Höhe 314 cm

A 68	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	6

Länge 725 cm, Breite 232 cm, Höhe 314 cm

A 70	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	6 + 2

Länge 720 cm, Breite 232 cm, Höhe 314 cm

A 72	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	6

INTEGRIERTE

Länge 741 cm, Breite 232 cm, Höhe 293 cm

I 68	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	4 + 2

Länge 698 cm, Breite 232 cm, Höhe 293 cm

I 69 S	
Zul. Personen	4
Schlafplätze	4 + 2

Länge 741 cm, Breite 232 cm, Höhe 293 cm

I 69 L	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	4 + 2

TEILINTEGRIERTE

Länge 595 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 58	
Zul. Personen	4
Schlafplätze	4 + 2

Länge 595 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 60	
Zul. Personen	4
Schlafplätze	4 + 2

Länge 680 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 64 *	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	4 + 2

Länge 696 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 65 *	
Zul. Personen	4 + 1
Schlafplätze	4 + 3

Länge 690 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 66	
Zul. Personen	4
Schlafplätze	4 + 2

Länge 735 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 67 *	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	4 + 3

Länge 740 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 68 *	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	4 + 3

Länge 697 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

T 69 S *	
Zul. Personen	4
Schlafplätze	4 + 3

Länge 740 cm, Breite 232 cm, Höhe 290 cm

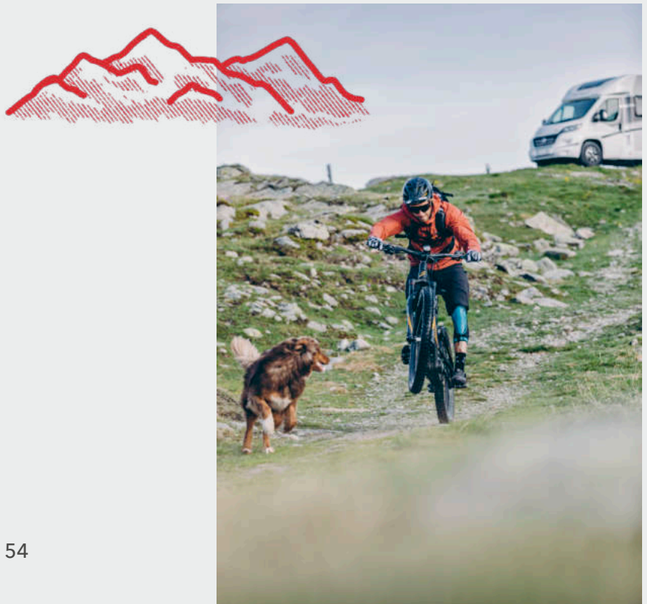
T 69 L *	
Zul. Personen	4 + 2
Schlafplätze	4 + 3

* optionales Hubbett

»Für mich ist das *Reisemobil* die perfekte Möglichkeit, meinen Beruf als *Bike-Profi* und mein *Familienleben* zu kombinieren.«

Oli
Profi-Mountainbiker, Familienvater
und Hundebesitzer

Interview mit
Oli Dorn



Oli, Du bist weit über die Hälfte des Jahres nicht Zuhause im Allgäu – bist Du eine unstete Seele?

OLI Nein, das glaube ich nicht. Ich bin sehr neugierig auf Kulturen, Menschen und Orte, aber ich bin kein unruhiger oder getriebener Typ. Es ist mein Beruf und ich liebe es nur so sehr unterwegs zu sein, weil ich meine Basis, mein Zuhause meistens dabei habe: meine Familie. Das Wohnmobil ist die perfekte – eigentlich die einzige – Möglichkeit, diese beiden Pole zu vereinen: Familie und Beruf. So ist unser Leben der Wahnsinn.

Deine Freundin Lisa, Euer kleiner Sohn Nino und Balu, Euer Hund, reisen meistens mit Dir. Genießen sie das auch?

OLI Total. Lisa sieht mehr von den Orten als ich, weil ich ja meistens auf den Trails beim Biken bin. Für Nino ist es die perfekte Art aufzuwachsen und Balu liebt es eh.

Wieso ist es so perfekt für Nino?

OLI Zum einen wächst er dadurch sehr viel in der Natur auf. Wenn das Wetter es nur irgendwie zulässt, dann will er raus. Er krabbelt auf seiner Decke, entdeckt die Wiesen, jetzt lernt er gerade laufen und zieht sich an der Stufe hoch. Für mich ist es immer ein gutes Zeichen, wenn Kinder nicht groß Spielsachen brauchen. Nino ist da sehr genügsam. Und ich finde natürlich auch sehr gut, dass er total auf meine Räder steht. Da kann er ewig davor sitzen und alles begutachten.

Und Balu passt auf ihn auf?

OLI Die Zwei sind unzertrennlich. Wenn Nino eine Brezel isst, dann ist es selbstverständlich, dass Balu die Hälfte bekommt. Und Balu lässt ihn nie aus den Augen. Es ist auch sehr schön, dass beide durch das Reisen überhaupt nicht fremdeln. Sie fühlen sich überall wohl. Wenn Balu merkt, dass Leute zu uns gehören, dann sind sie sofort Teil des Rudels.

Und im Wohnmobil selbst? Sind sie da auch gern, die Zwei?

OLI Ja, logisch. Beim Fahren liegt Balu zwischen den Sitzen, weil er ja wissen muss, was passiert. Ansonsten liegt er unter dem Tisch, wo er die Tür und das ganze Geschehen im Blick hat. Er ist eben ein Hütehund.

»Das Wohnmobil ist die perfekte – eigentlich die einzige – Möglichkeit, diese beiden Pole zu vereinen: Familie und Beruf. So ist unser Leben der Wahnsinn.«

Und Ninos Lieblingsplatz?

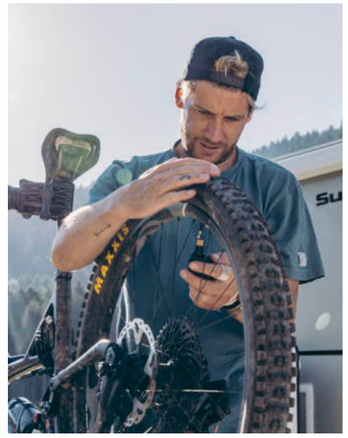
OLI 100% das Cockpit. Es ist ein absolutes Highlight für ihn, wenn er vorne auf meinem Schoß sitzen und am Lenkrad drehen darf – natürlich nicht während dem Fahren… Es ist der Wahnsinn, was er sich alles abschaut. Er sitzt da und greift hinunter zur Gangschaltung und weiß, wo der Scheibenwischer angeht. Fahrräder, Wohnmobil und Hund – das ist seins.

Und generell ist genug Raum für Euch im T65 als kleine Familie mit Hund?

OLI Absolut. Auch wenn es regnet und man viel im Wohnmobil ist. Unser Doppelbett ist dann tagsüber Ninos Spielwiese. Die Fenster sind ebenerdig mit dem Bett, so dass er rausschauen kann, sieht, was draußen passiert und fleißig gegen das Fenster klopft. Das macht er so lange, bis er mit dem Kopf gegen das Fenster gestützt einschläft.

Und was ist Dein Lieblings-Feature an Deinem Reisemobil?

OLI Ui, das ist schwer. Aber wahrscheinlich, dass man aus unserem T65 zwei separate Räume machen kann. Öffnet man die Badtüre, wird sie zur abtrennenden Schlafzimmertüre – und schon hat man zwei Einzelzimmer. Das ist eine super Lösung.



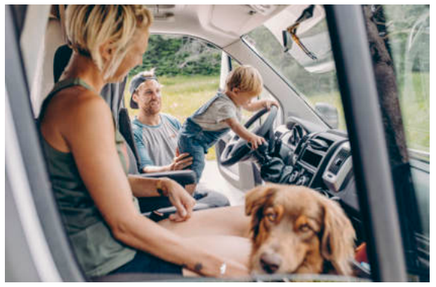
So stören wir Nino nicht, wenn er mal schläft und wir rumwerkeln. Und umgekehrt, wenn ich mal geschäftlich telefonieren muss und etwas Ruhe brauche, mache ich einfach dir Türe zu. Manchmal bin ich auch mit Fotografen oder Filmer unterwegs und dann hat auch jeder seinen eigenen Bereich. Das ist wirklich top.

Packliste

- Bikes & Babybrei
- Helm & Hundeleine
- Windeln & Werkzeug
- Futternapf & Obst
- Laptop & Latzhose
- Rucksack & Rassel

Generell klingt das bei Euch nach einem Traumleben …

OLI Na ja, ich bin jetzt kein Freund davon, irgendeine Idylle aufzuzeichnen. Ich denke, bei uns passt dieser Lebensstil eben ideal, weil wir ihn alle so mögen und eine feste Einheit sind. Ich bin ein Familienmensch und ein Reisender gleichzeitig. Ich kann nur wahnsinnig dankbar sein, dass Lisa genauso tickt wie ich – und Balu und Nino sowieso. Wir sind sicher nicht der Durchschnitt. Aber wir wollten das Leben immer so intensiv wie möglich erfahren – und das miteinander. Und so haben wir mit unserem rollenden Zuhause den perfekten Weg gefunden. Also, irgendwie ist es schon unser Traumleben.



»32.000 Kilometer
in einem Jahr. Wir sind wieder
gut viel rumgekommen.«

Guido
zieht es meist in den Süden

Interview mit
Guido Tschugg

Bike-Legende, E-Bike-Pionier
und Familienvater

Guido TSCHUGG

»Ich bin ein Freiheitstyp, der aber auch seine Basis braucht. Im Alkoven habe ich immer einen kompletten zweiten Hausstand, so dass ich spontan jederzeit los kann. In der Heckgarage auch der Grill, die Feuerschale samt Holz und natürlich meine Werkstatt. Dann schiebe ich die eBikes rein, manchmal auch die Motocross-maschine und bin startbereit.«

Guido, wie viel Kilometer bist Du mit Deinem Alkoven letztes Jahr gefahren?
GUIDO So ziemlich genau 32.000 Kilometer. Wir sind wieder gut viel rumgekommen. Südspanien, Südfrankreich, wir waren aber auch viel in Italien und in der Schweiz.

Jetzt fährst Du aber nicht nur mit Deiner Familie, sondern auch viel allein – wieso brauchst Du bitte einen A 70?
GUIDO Ich habe immerhin einen komplet-ten zweiten Hausstand an Bord und der ist bei mir recht umfangreich. Mein Hausstand bedeutet eben nicht nur Unterhosen, Shirts, Shorts und Zahnbürste. Das ganze Equipment braucht wirklich viel Platz. Ich habe einige Helme, zig Protektoren und Schuhe. Aber vor allem hat der A 70 die große Heckgarage – und die ist für mich einfach perfekt.

als die Profis. Wer Rennen fährt, der muss einen sauberen Stil und eine saubere Linie fahren. Sonst holst du keine Medaillen, sondern eben kaputte Teile – auch kaputte Körperteile.

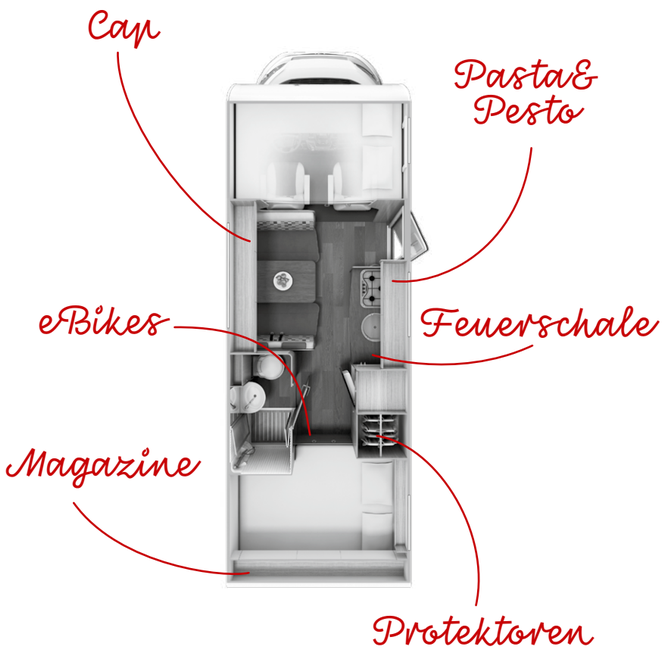
Bist Du auch in Sachen Wohnmobil ein sauberer Typ – weil dreckig ist der Bike- und Motocross-Sport schon, das kannst Du nicht leugnen?!
GUIDO Naja, penibel bin ich nicht und die Klamotten liegen irgendwie rum im Schrank, aber eine Schlammschlacht will ich nicht in meinem Alkoven. Wenn ich verdreckt und verschwitzt von der Strecke komme, dann hänge ich die Klamotten zum Trocknen in der Heckgarage auf. Die ist ja beheizbar und da können sie in Ruhe trocknen. Das ist perfekt, auch für die Schuhe und Protektoren.

»Feuer machen, Markise raus, Stuhl und Tisch hinstellen – das ist doch perfekt zum runterkommen und genießen.«

Bei Dir parken in der Heckgarage wie viele eBikes?
GUIDO Das kommt drauf an. Fünf, sechs Stück haben da schon Platz, aber ich habe meistens zwei dabei und dann noch meine Motocross-Maschine. Dann habe ich noch genügend Platz für die Werkstatt und das Ersatzteillager mit Laufradsatz, Reifen, Schläuchen, Schaltauge etc.

Kein Wunder, dass Du das brauchst – als Downhill-Profi mit Vorliebe für harte Strecken hast Du wahrscheinlich einen entsprechenden Verschleiß.
GUIDO Das meint man immer, aber das ist gar nicht so. Eigentlich zerstöre ich relativ wenig, weil ich ein recht sauberer Fahrer bin. Letztes Jahr bei der Downhill-Weltmeis-terschaft in Andorra habe ich nicht ein-mal einen Plattfuß gefahren. Meistens machen die Amateure mehr kaputt

Die Heckgarage hat es Dir generell angetan…
GUIDO *(Lacht)* Das stimmt. Jetzt hat sie inzwischen auch eine Steckdose, so dass ich meine eBikes direkt aufladen kann. Das war letztes Jahr mein Input an die Pro-duktentwickler und schon ist sie drin. Ich mach mir meinen Alkoven wie ich will … Nein, ernsthaft: Die Zusammenarbeit mit dem Sunlight-Team ist schon super. Ich bekomme nicht einfach ein Wohnmobil, um damit durch die Welt zu reisen und Logo zu zeigen. Es geht tatsächlich darum, als motorfanatischer Vielnutzer zu testen und ehrliches Feedback zu geben.



Welche anderen Details am Alkoven machen Dein Leben leichter?

GUIDO Ach, Kleinigkeiten genieße ich immer sehr. Die USB-Lademöglichkeit am Tisch, zum Beispiel oder die indirekte Beleuchtung. Sie schafft eine richtig romantische Stimmung – nur hilft mir das nix, wenn ich alleine ohne meine Frau unterwegs bin. Aber schön ausschauen tut's schon.

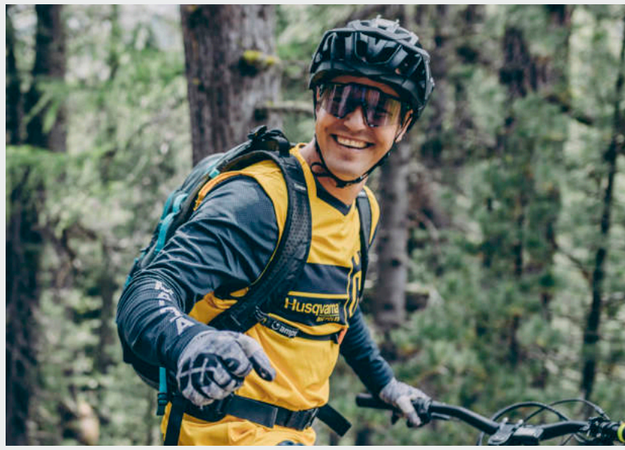
Und Gemütlichkeit strahlt es aus. Und Du bist zwar extrem schnell auf den Strecken unterwegs, aber sonst schon sehr der Genusstyp, oder?

GUIDO Ich mag's gemütlich, absolut. Ich habe immer meinen Kaffee und Milchschäumer dabei und nehme mir auch die Zeit, frisch zu kochen. Ich schaue nicht wirklich akribisch auf meine Ernährung, aber ich schaue darauf, dass es mir schmeckt. Vor allem grille ich extrem gern. Der Grill ist immer dabei, so wie auch die Feuerschale und Holz. Feuer machen, Markise raus, Stuhl und Tisch hinstellen – das ist doch perfekt zum runterkommen und genießen.

Unsere Team-Fahrer Michael Gebert und Guido Tschugg
im Interview online auf sunlight.de

Guido TSCHUGG

Guido war schon motorsportverrückt als er auf BMX und MTB so ziemlich alles gewann, was man international gewinnen kann. So zog bei ihm auch das eBike in den (riesigen) Fuhrpark, als andere noch über die Bikes mit Antrieb spotteten. Er gilt als einer der eBike-Pioniere weltweit. Für Sunlight ist er als Vielfahrer und anspruchsvoller Tüftler ein wichtiger Input-Geber für das Produktentwicklungsteam.



Michael GEBERT

Er stammt aus einer der schönsten Regionen Deutschlands, dem Allgäu – und ist doch nur selten vor Ort. Michael reist als Gleitschirmflieger acht Monate im Jahr um den Globus. Von Äthiopien bis Albanien hat er die Länder der Welt von oben wie von unten gesehen.

Winning Team

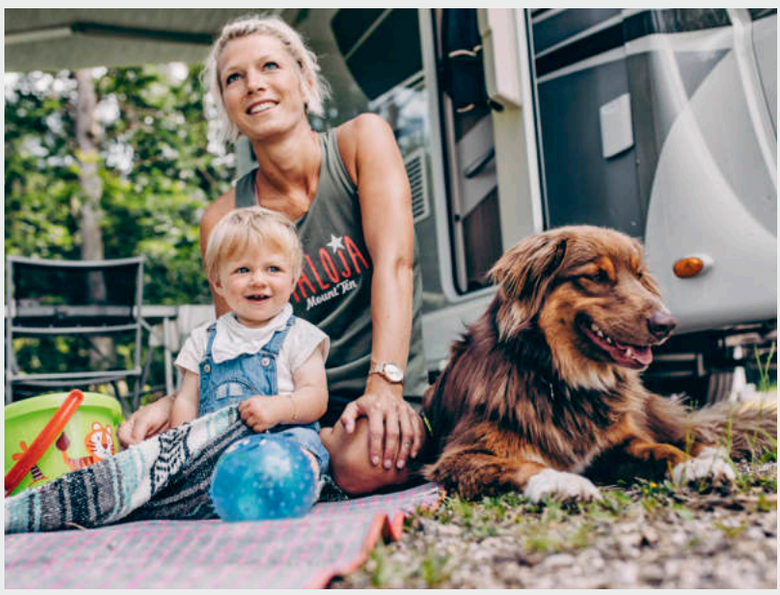
Das Sunlight Factory Team besteht aus professionellen Gleitschirmpiloten, Mountainbikern, Snowboardern und Surfern, die mit unseren Reisemobilen die Welt bereisen. Sie liefern wertvollen Input an die Produktentwicklung und sind Kern unserer Marketingkampagnen. Für dieses besondere Konzept haben wir sogar den begehrten European Innovation Award for the Caravaning Industry gewonnen. Ein ausgezeichnetes Team sozusagen.

EUROPEAN INNOVATION AWARD
CATEGORY
Marketing/PR Campaign
WINNER
2018
HONORED BY THE LEADING EUROPEAN CARAVANING EXPERTS

FREEDOM Sunlight IS MY LIFE

Egal in welcher Ausführung, egal mit welcher Ausstattung, die Sunlight Reisemobile haben ein Familien-Credo: maximale Zuverlässigkeit und maximaler Komfort für maximale Freiheit. Wir stecken so viel Herz und Verstand in unsere Wohnmobile, weil sie auch unser Zuhause sind. Wir wissen, was das Leben on Tour leichter macht und tüfteln stets an den kleinsten Details. Bei Reisemobilen sind wir in unserem Element – und schaffen eine Traumwelt für uns und für Dich.

DEUTSCHLAND



Technische und preisliche Änderungen vorbehalten. Sämtliche Abbildungen deines Sunlight Katalogs können zum Teil Alternativdesigns oder Sonderausstattungen zeigen, für die Mehrkosten entstehen. Angaben zur Technik, Ausstattung und zum Preis findest du in einer separaten Preisliste. Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen möglich.
Ein Unternehmen der ERWIN HYMER GROUP.

Grafik und Layout:
HammerAlbrecht
(Tom Albrecht, Jolanda Buck)
Fotos: Martin Erd
Druck: Eberl Print

Sunlight GmbH, Bahnhof 11,
D-88299 Leutkirch im Allgäu,
Tel. +49 7561 9097-200,
info@sunlight.de, sunlight.de,
facebook.com/sunlight